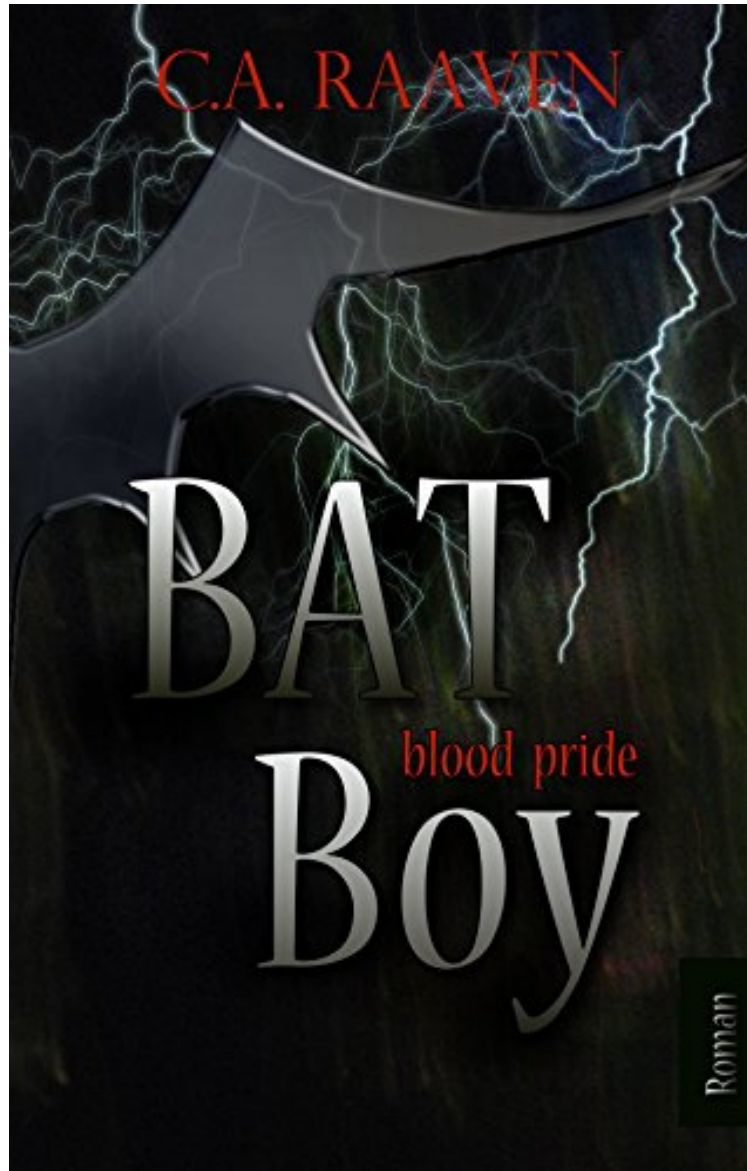


[Download] BAT Boy 2: Blood Pride

BAT Boy 2: Blood Pride

Von C. A. Raaven

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #259703 in eBooksVerffentlicht am: 2016-01-16Erscheinungsdatum:
2016-01-16File Name: B01A9HM8YO | File size: 62.Mb

Von C. A. Raaven : BAT Boy 2: Blood Pride before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised BAT Boy 2: Blood Pride:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. auch Band 2 konnte berzeugenVon annluLucas ist es gelungen, die Gefahr abzuwenden. Doch richtig darber freuen kann er sich nicht. Dazu macht er sich viel zu viele Sorgen um Ines, die noch im Koma liegt. Zudem scheint er seinen Helfer

bei der BAT verloren zu haben. Als er diese schlechte Phase überwunden hat, erfährt er Neues aus der Welt der Transmutatoren und stellt sich nun die Frage: Wem kann er überhaupt noch trauen? Die Geschichte schließt gleich an Band eins an. In den Gesprächen der ersten Kapitel werden aber sehr viele der Ereignisse noch einmal zusammengefasst und auch Lucas allgemeine Situation, die Eigenheiten der BAT-Mitglieder und Lucas spezielle Fähigkeiten noch einmal erklärt. Dadurch ist der Band auch für Leser verständlich, die den ersten nicht kennen. Für mich waren die Wiederholungen etwas lange, dennoch herrschte von Beginn des Buches eine Grundspannung, die sich immer wieder in kleinen überraschenden Szenen auswirkte. Die Langatmigkeit, die ich zu Beginn des ersten Bandes noch beklagte, fehlt hier vollkommen. Einige der Szenen und Entwicklungen entsprachen den typischen Wünschen eines Jugendlichen. Auch die Dialoge waren in einer Jugendsprache geschrieben, sodass ich den Eindruck gewann, dass Lucas nun doch aus dem Kindheitsalter erwachsen ist und sich zum richtigen Teenager entwickelt hat. Zu Beginn habe ich die Szenen aus dem Alltag vermisst, die mir im ersten Band gut gefallen haben. Doch schon bald kommt auch dieser Band auf das bewährte Rezept zurück und spannende, abenteuerliche Szenen wechseln sich mit netten/lustigen Alltagsszenen ab. Wieder fand ich gerade diese erfrischend. Lucas gute Beziehung zu seinen Eltern, aber auch die für ihn manchmal verwirrenden Mädchengeschichten sind nett beschrieben, brachten mich zum Schmunzeln, waren aber nie hormongeladene Teenagerdramen. So konnte ich sowohl die spannenden und manchmal auch überraschenden Wendungen in Bezug auf seine Fähigkeiten, als auch die langsameren Momente seines Alltagslebens genießen. Wieder konnte die Geschichte als Ganze überzeugen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine spannende Fortsetzung einer Jugend-Fantasy-Story Von SchuSchu Das Cover zeigt den metallenen Flügel einer Fledermaus auf schwarzem Hintergrund. Das Buch fasst sich irgendwie samtig an und wirkt dadurch sehr hochwertig. Auch die Kurzbeschreibung macht den Leser schnell neugierig. Vor allem Batman Fans werden hier sicherlich ihre Freude haben! Kurz zum Inhalt der Klappentext Eigentlich hat Lucas allen Grund, um zufrieden zu sein, denn er ist am Leben und dem überwiegenden Teil der Berliner Bevölkerung geht es genauso. Eigentlich. Aber warum liegt Ines im Koma? Und was hat es mit diesem seltsamen Telefonanruf auf sich? Während er noch ganz damit beschäftigt ist, mit all dem klarzukommen, was sich ereignet hat, macht er plötzlich eine Entdeckung, die sein Leben wieder einmal komplett auf den Kopf stellt. Nun zu meiner Meinung: Da es sich bereits um den 2ten Teil einer Geschichte handelt, gibt es anfangs einen kleinen, aber sehr hilfreichen Rückblick auf den Ersten Teil. Der Autor hat einen lockeren, flüssigen gut zu verfolgenden Schreibstil, der den Leser schnell in seinen Bann zieht. Die Charaktere werden gut und bildlich beschrieben und auch Luca erinnert mich in manchen seiner Handlungen an meine eigene Jugend. Das Buch besitzt eine sehr gelungene Spannungskurve, die stetig ansteigt und in einem fulminanten Ende diesen Teil der Serie abschließt. Das Finale war für mich bis zuletzt nicht vorhersehbar, ist einige Rätsel, gibt aber gleichzeitig auch noch viel Potential für eine weitere Fortsetzung! Mein Fazit: Eine gelungene Geschichte für Jugendliche aber auch für deutlich ältere Leser. Wer Batman mag, wird auch Lucas lieben! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. BAT Boy 2 Von I am who I am ... Zunächst einmal ein großes Danke an den Autoren, für die Möglichkeit das Buch zu lesen und zu rezensieren. Auch wenn ich den ersten Teil nicht gelesen habe, hatte ich keinerlei Probleme in das Buch reinzukommen! Zum Inhalt: "Eigentlich hat Lucas allen Grund, um zufrieden zu sein, denn er ist am Leben und dem überwiegenden Teil der Berliner Bevölkerung geht es genauso. Eigentlich. Aber warum liegt Ines im Koma? Und was hat es mit diesem seltsamen Telefonanruf auf sich? Während er noch ganz damit beschäftigt ist, mit all dem klarzukommen, was sich ereignet hat, macht er plötzlich eine Entdeckung, die sein Leben wieder einmal komplett auf den Kopf stellt." Meine Meinung: Ein nicht nur ein gelungenes Cover, sondern auch ein gelungenes Buch. Vor allem war ich absolut begeistert, dass ich trotz fehlender Kenntnisse so gut ins Buch reingekommen bin und nicht den Eindruck hatte, etwas verpasst zu haben, nur weil ich den 1. Teil nicht gelesen habe. Ich habe das Buch als spannend empfunden, von der ersten Seite. Es hat Spaß gemacht das Buch zu lesen, mitzufiebern und zu schauen wie sich die Geschichte weiterentwickeln wird. Ich werde mir jetzt auch den 1. Teil zulegen, da mir das Buch wirklich gut gefallen hat. Von mir gibt es 5 Sterne

Kurzbeschreibung Vampir rettet Berliner Bevölkerung vor katastrophalem Anschlag zur Millenniumsfeier Auch wenn diese Schlagzeile niemals in der Zeitung zu lesen sein wird, könnte der 13-jährige Vampir-Lehrling Lucas zufrieden sein. Zufrieden darüber, dass der Plan zur Rettung seiner Freundin Ines funktioniert hat, und auch all die unwissenden Menschen nach wie vor unversehrt sind. Aber er ist es nicht, denn der Preis, den seine Freunde dafür zahlen mussten, war viel zu hoch. Da er nicht mehr weiß, wem er an der BAT, der Berliner Akademie für Transmutationen, noch trauen kann, versucht er, auf eigene Faust herauszufinden, wer den Anschlag geplant hat. Plötzlich sitzt Lucas in einer Zwickmühle. Er muss eine Entscheidung treffen und bemerkt zu spät, dass alles, was er bisher über das Trinken von Blut zu wissen glaubte, noch längst nicht genug ist. Kurzbeschreibung Vampir rettet Berliner Bevölkerung vor katastrophalem Anschlag zur Millenniumsfeier Auch wenn diese Schlagzeile niemals in der Zeitung zu lesen sein wird, könnte der 13-jährige Vampir-Lehrling Lucas zufrieden sein. Zufrieden darüber, dass der Plan zur Rettung seiner Freundin Ines funktioniert hat, und auch all die unwissenden Menschen nach wie vor unversehrt sind. Aber er ist es nicht, denn der

Preis, den seine Freunde dafür zahlen mussten, war viel zu hoch. Da er nicht mehr weiß, wem er an der BAT, der Berliner Akademie für Transmutationen, noch trauen kann, versucht er, auf eigene Faust herauszufinden, wer den Anschlag geplant hat. Plötzlich sitzt Lucas in einer Zwickmühle. Er muss eine Entscheidung treffen und bemerkt zu spät, dass alles, was er bisher über das Trinken von Blut zu wissen glaubte, noch längst nicht genug ist. Über den Autor und weitere Mitwirkende

Unter dem Pseudonym C. A. Raaven schreibt der Berliner Autor Christian Raabe (1968) Urban Fantasy für Teenager und alle, die es im Herzen noch geblieben sind. Seine Helden sind zwar jung, haben aber trotzdem ihre Ecken und Kanten. Wenn sie zum ersten Mal dieses komische Gefühl mit dem Namen Liebe verspüren, dann geschieht das nicht in Form von hormongeladenen Teenagerdramen, sondern auf eine augenzwinkernde Weise, die manchmal zu unfreiwillig komischen Situationen führt. Im Jahr 2016 soll sein erster Thriller erscheinen. Ein dystopischer Roman ist für 2017 in Planung. Fans der Facebook-Seite C. A. Raaven oder Besucher seiner Website www.c-a-raaven.de gehören zu den Ersten, die Neuigkeiten darüber zu sehen bekommen. Raaven genießt den Kontakt mit seinen Lesern sowohl online in diversen sozialen Netzwerken, als auch offline bei Lesungen oder auf Buchmessen.